

Gute Themen – gute Aktionen – gute Aussenwirkung

ZUM  
MITMACHEN!

Fische  
brauchen



**Biodiversität**

Schweizerischer Tag der Fische  
28. August 2021



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV  
Fédération Suisse de Pêche FSP  
Federaziun Svizra da Pestga  
Federazione Svizzera di Pesca



# Eine Chance für die Natur

## Ziele

Der schweizerische Tag der Fische hat drei Ziele:

1. Die Bevölkerung für die Fische und ihre natürlichen Lebensräume sensibilisieren und interessieren.
2. Begeisterung für die Natur auslösen.
3. Den Beitrag der Anglerinnen/Angler und der Berufsfischer an das «Hegen und Pflegen» aufzeigen.

## Datum

Der Schweizerische Tag der Fische findet alle zwei Jahre am letzten Samstag im Monat August statt. Dieses Mal am 28. August 2021.

## Slogan

Fische brauchen Biodiversität

## Thematik

Das Motto 2021 nimmt Bezug auf die hohe Sensibilität der Bevölkerung für Themen und Anliegen der Biodiversität. Mit kaum etwas Besserem als dem Fisch im Wasser lässt sich aufzeigen, wie wichtig natürliche oder naturnahe Gewässerräume sind, damit sich die Fische entfalten können bzw. nicht weiter bedrängt oder ausgerottet werden. Das Leitthema Biodiversität ist nicht nur populär, sondern es eignet sich bestens für hohe Beachtung und für die Umsetzung von Aktionen.

## Kampagne

Der Tag der Fische soll einerseits kommunikativ mit Medienarbeit, Plakaten und Anzeigen und andererseits mit thematischen Veranstaltungen, interessanten Anlässen und überraschenden Aktionen sicht- und spürbar sein.

## Veranstaltungen

Die kantonalen Fischereiverbände und die lokalen Fischereivereine in der ganzen Schweiz organisieren am 28. August 2021 in ihren Regionen Veranstaltungen, Besichtigungen oder ähnliches zu einem der fünf vorgeschlagenen Themen (siehe folgende Seiten)

## Renaturierung

### Thema

Die Aufwertung von Gewässern als naturnahe Lebensräume mit hoher Biodiversität ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Gewässer, die sich natürlich entwickeln sollen, brauchen Platz! Es gilt bei der Renaturierung Wege zu finden, wie Natur, Hochwasserschutz, Siedlungsentwicklung und wirtschaftliche Nutzung miteinander verbunden werden können.

### Regionen

Ganze Schweiz, speziell Mittelland mit den grossen Agglo- und Industriezonen

### Probleme

- Frühzeitige Kooperation, Interessenabwägung Begleitgruppen
- Natürliche Grenzen, Raumplanung
- Wassertemperatur, Vereunreinigungen
- Pflegeaufwand und Unterhalt
- Besucherlenkung
- Raumbedarf

### Lösungen

- Kombination von Hochwasserschutz und Renaturierung
- Verbesserung Gewässerstruktur
- Randstreifen bilden, Abstand zur Gewässerlinie, Landreserven
- Verbesserung der Abflussdynamik, Sedimenthaushalt und Abbau von monotonen Leitwerken
- Quer-, Längs- und Vertikalvernetzung der Gewässer

### Botschaften

- «Wasser ist Leben - geben wir dem Leben Platz»
- «Renaturierung und Hochwasserschutz verbinden»
- «Wir Fischer unterstützen (nicht nur) grosse Projekte»
- «Kleine Massnahmen mit grosser Wirkung»
- «Fischer schaffen Lebensraum»

### Ideen

- Besichtigung von Renaturierungsprojekten vollendet oder im Bau
- Ausstellung mit Modell eines geplanten Projekts
- Infoanlass/Podium
- Wir erleben Natur: Kiesschüttungen, Strömung, Geschiebetransport, ein Modul aus «Fischer schaffen Lebensraum»

## UMSETZUNG Z.B.

- Wir erleben Natur: Kiesschüttungen, Strömung, Geschiebetransport
- Als Modell in der Stadt oder Besichtigung in der Natur, evtl. Shuttlebus



# THEMA 2

ENTWURF

## Freie Fischwanderung

### Thema

Für Schweizerinnen und Schweizer ist Wandern die beliebteste Freizeitbeschäftigung. Nicht nur wir wandern, auch die Fische. Aber nicht aus purer Lust. Für viele Fischarten sind Wanderungen existenziell wichtig für die Fortpflanzung. Doch mit der Industrialisierung entstanden in den Flüssen und Bächen Stauwehre für die Wasserkraftnutzung, die den Fischen das Passieren verunmöglichen.

### Regionen

Das Problem der Fischwanderungen zeigt sich in vielen Regionen:

- GE, VD, FR, JU: Staudämme in grossen und kleinen Gewässern (Rhone, Sarine, Doubs...)
- VS, VS, GR, BE, UR: unzählige Wanderhindernisse wegen Wasserkraftnutzung
- AG, BE, ZH, SH: Grosse Flusskraftwerke verhindern jegliche Fischwanderung

### Probleme

- Warum müssen Fische wandern?
- Wandern alle Fischarten?
- Auf welche Hindernisse stossen die Fische?
- Wie weit wandern unsere heimischen Arten?
- Warum die Wanderung nach oben und nach unten?

### Lösungen

- Der im Gewässerschutzgesetz verankerte Auftrag für durchgehende Fischwanderungen umsetzen.
- Quer- und Längsvernetzung wiederherstellen (Schwellenrückbau)
- Fischwanderhilfen für alle Fischarten gestalten
- Dammrückbau wo möglich

### Botschaften

- «Fische sind Wandervögel»
- «Für Fische ist Wandern überlebenswichtig»
- «Vom Lachs bis Groppe – alle Fischarten müssen wandern»

### Ideen

- Installationsbesichtigungen (Dämme, Fischtreppe, Pässe usw.): Modell einer Fischtreppe (BS)
- Projekt Fish-Lab: Bilder, die vor Ort verbreitet werden können
- Lokale Kommunikationsaktion (Petition, kantonale Initiative, politischer Antrag usw.)

## UMSETZUNG Z.B.

- **Wir wandern von Station zu Station mit Infos und am Schluss gibt es eine Schoggi.**



## Wasser ist Leben

### Thema

Ohne Wasser kein Leben! Wasser ist für Mensch und Tier, für Fauna und Flora unersetzlich. Unser Wasser verdient deshalb mehr Respekt und weniger Verschwendung, mehr Schutz und weniger Gifte.

### Regionen

«Wasser ist Leben» lässt sich je nach Region an den Seen anders zeigen als an Flüssen oder Bächen.

### Probleme

- Quellen der Verschmutzung: Siedlungsabwasser, Industrie, Landwirtschaft
- Klimaerwärmung: Sauerstoffdefizite, Algenbildung etc.
- Mikroverunreinigungen: Herkunft und Auswirkungen
- Öko-Kreislauf: verschmutztes Wasser, schwache Flora, weniger Insekten, Fischrückgang - Nahrungspyramide darstellen
- Der Zusammenhang zwischen weniger Insekten und weniger Fischen

### Lösungen

- Gewässer-Aufwertungen: «Fischer schaffen Lebensraum», Beschattungsmassnahmen
- ARAs: technische Verbesserungen
- Wasserkonsum: Sparen ist möglich... leichter als gedacht!
- Behörden: konsequenter Vollzug und regelmässige Kontrollen
- Gewässerräume: Gesetzliche Vorgaben akzeptieren und ausscheiden

### Botschaften

- «Was mein Auge nicht sieht - die dreckige Seite des Wassers»
- «Verschmutztes Wasser vernichtet das Leben im Wasser»
- «Vergiftetes Wasser ist tödlich - immer weniger Fische»
- «Die aquatische Biodiversität ist am stärksten bedroht!»

### Ideen

- 2 Wasserhähnen mit klarem Wasser: 1x quellfrisches Trinkwasser und 1x Trinkwasser mit (beschriebenen) Pestiziden (=nicht sichtbar!)
- Unglaublich - was ich nicht sehe: Grafik der diffusen Belastungsquellen
- 1 Mio Schweizer trinken über Grenzwertbelastetes Trinkwasser - Karte mit belasteten Gewässern.
- Unser täglicher Cocktail: Gifte und Pestizide - alles korrekt aber gefährlich!
- Plakat Hans Erni «Wasser ist Leben»
- QR-Codes zu weiterführenden Links (z.B. Ärzte für Umweltschutz; EAWAG ...)

## UMSETZUNG Z.B.

- **Wasser erfahren... 2 Wasserhähnen**
- **Was ich nicht sehe... spannende Erfahrungswelt**
- **Attraktiver Wettbewerb**



## Gesunde Fische – gesunde Ernährung

### Thema

Gesund essen ist in! Fische gehören zu den gesündesten Lebensmitteln. Regionale Fischprodukte aus gesunden einheimischen Gewässern sind nicht mit Chemie, Schmarozern, Medikamenten und Krankheiten belastet wie Fische aus Intensivzuchten im Ausland.

### Regionen

Gesund essen ist ein Trendthema, das grundsätzlich in der ganzen Schweiz gut ankommt, zweifellos in den grossen Städten und urbanen Regionen an Seen.

### Probleme

Fischrückgang: aufgrund von:

- Klimaerwärmung: Artenverlust mangels Sauerstoff, Winterhochwasser
- Gewässerverschmutzung: aus Siedlungen, Landwirtschaft, ARA, Gewerbe
- Fehlende natürliche Gewässerräume: Siedlungsdruck, Landwirtschaft
- Mikroverunreinigungen: Chemie, Mikroplastik, Hormone usw.

### Lösungen

- Besser Kontrolle der Produktionsmethoden (Label)
- Strikte Vorgaben in der Aquakultur (Importbeschränkungen, Qualitätskontrollen)
- Aufklärung der Händler sowie der Konsumentinnen und Konsumenten

### Botschaften

- «gesunde Gewässer - gesunder Fisch - gesunde Ernährung»
- «Lokal einkaufen - Fisch aus unseren Gewässern»
- «Gesunde, einheimische Fische statt importierte Billigware»

### Ideen

- Bilder «verfetteter Zuchtlachs» versus «gesunde Forelle»
- Massentierhaltung und Aquakultur; Chemie vergiftet Lebensmittel, Schmarotzer beim Pangasius
- So läuft es mit übertriebenen Transporten und Importen
- Einheimischer Fisch zubereiten, Verkaufsstand, Knusperli-Beizli, Fischwurst
- Kochdemo mit dem Alet

QR-Codes, Hinweis Webinare

## UMSETZUNG Z.B.

- Gesunder Foodtracker
- Infotafeln, evtl. mit Hochbeeten oder ähnlich



## Wasser(kraft)nutzung

### Thema

Wasser ist ein schützenswertes Gut der Natur mit vielen Verwendungszwecken: Trinkwasser, Freizeitnutzung, kommerzielle Wasserkraftwerk. Unterschiedlich sind die Belastungen aus Landwirtschaft, Industrie und Siedlungen.

### Regionen

- Gebirgsregionen: klassische Orte für die Energieproduktion.
- Mittel- und Unterland: Industrie-, Agglo- und Landwirtschaftszonen geprägt durch den Eintrag von Verunreinigungen in die Gewässer.

### Probleme

- Auswirkungen der Nutzungsarten auf die Unterwasserwelt und die Fische.
- Restwassermenge mit genügender Dotierung, Geschiebehalt.
- Klein- und Grosswasserkraftwerke mit Schwall-Sunk im Betrieb.
- Freizeitnutzung verursacht Stress bei Fischen.
- Besatzmassnahmen, Wassertemperatur.

### Lösungen

- Wiederherstellen von natürlichen Fliessgewässern, Rückbau von Wanderhindernissen und Renaturierung (Ersatzmassnahmen),
- Quer- und Längsvernetzung, Eintrag Schadstoffe in Gewässer reduzieren.
- Freizeitaktivitäten am und im Wasser mit dem Respekt zur Natur.
- Restwasserproblem endlich lösen.
- Vollzug und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben verbessern.

### Botschaften

- «Ohne Wasser(kraft) kein Leben!»
- «Natürliche Fischpopulation und Wasserkraft - geht doch!»
- «Natur schützen, Fische lieben, Energie erzeugen»

### Ideen

- Stand mit drei Hauptthemen: **Wasserkraftnutzung, Freizeitaktivitäten** und **Abwasser**
- Thematischen Aufarbeitung der Themen durch Fachleute (Liste vorhanden)
- Standaktion (Zelt) mit Plakat, Video Dokmaterial, Gespräch FischerInnen
- Bar, Treffpunkt mit geräucherten Felchen, Wein Fisch des Jahres

## UMSETZUNG Z.B.

- Themenparcours



# Eine Chance für Deinen Verband, Deinen Verein



## Kontakt mit der Bevölkerung

Der Tag der Fische ist eine ausgezeichnete, sympathische und charmante Möglichkeit, die Bevölkerung für die Fische, die Fischerei und den eigenen Verband oder Verein zu interessieren. Wir müssen uns nicht beklagen, wir müssen handeln - und Chancen nutzen!

## Veranstaltungen in den Regionen

Die kantonalen Fischereiverbände und die lokalen Fischereivereine in der ganzen Schweiz organisieren am 28. August 2021 in ihren Regionen Veranstaltungen, Besichtigungen, Infos oder ähnliches zu einem oder mehreren Aspekten der oben erwähnten Themen. Der SFV ist im Gespräch mit den Organisationen, damit an möglichst vielen frequenzstarken Orten, insbesondere in Hauptstädten, Veranstaltungen oder Aktionen durchgeführt werden.

## Arbeitsteilung SFV - Verbände/Vereine

Der SFV unterstützt Euch mit:

- Inhalten zu den Themen
- Unterlagen
- Plakate
- Ideen
- Werbung und Kommunikation national

Leistungen Kantonalverband/Verein:

- Bewilligung vor Ort
- Logistik für die Durchführung
- Personelle Bestückung
- Ansprechen regionaler Sponsoren

## Partner

Der SFV als Träger der Kampagne ist interessiert an Partnern, die sich entweder direkt für die Biodiversität engagieren oder an Unternehmungen, denen die Nachhaltigkeit ein grosses Anliegen ist und dies mit einer Partnerschaft unter Beweis stellen.

## Weitere Auskünfte

Schweizerischer Fischerei-Verband, Wankdorffeldstrasse 102, 3000 Bern 22

- Philipp Sicher, Altdorf/Bern, Geschäftsführer SFV, philipp.sicher@sfv-fsp.ch, 079 218 59 21
- Kurt Bischof, Hochdorf LU, Projektleiter/GL SFV, kurt.bischof@bischofmeier.ch, 079 643 30 63
- Markus Schneider, Bern, Mitglied Projektteam, GL SFV, schneider@gamag-systems.ch, 079 460 92 05
- Maxime Prevedello, Genf, Mitglied Projektteam, GL SFV, prevedello@bluewin.ch, 022 757 69 57

**DANKE FÜR IHR MITMACHTEN**